

# Curriculum Vitae

## Dr. phil. Ekaterini Mitsiou



### PERSÖNLICHE DATEN

Name Mitsiou  
Vorname Ekaterini  
Adresse Dienstadresse: Wohllebengasse 12–14/3. Stock, 1040 Wien  
(Institut für Byzanzforschung, ÖAW)  
Telephon Büro: 01/51581/3446  
Mobil: 0699/12177233  
e-mail Ekaterina.Mitsiou@oeaw.ac.at  
Geburtsdatum und -Ort: 23.05.1973, Ioannina, Griechenland  
Familienstand: ledig  
Kinder keine  
Staatsangehörigkeit: griechisch

### SCHULISCHE AUSBILDUNG

1979–1988: Grundschule- und Gymnasiumsbesuch in Ioannina, Griechenland  
1988–1991: Besuch des 1. Lyzeums von Ioannina  
Abschluss: 1991 Lyzeum (Reifezeugnis) (Note 19 8/10, Auszeichnung)

### STUDIUM

1991–1995

Nach Aufnahmeprüfungen (Erfolgsreihe 10) Studium der Geschichte und Archäologie an der Philosophischen Fakultät der Universität von Ioannina; Abschluss: Diplom mit Auszeichnung als Jahrgangsbeste (Note: 8,75)(Geschichte).

1991–1995

Stipendiatin von I.K.Y (Stiftung für staatliche Stipendien, Griechenland)

1997–2001

Masterstudium der Byzantinischen Geschichte an der Universität von Ioannina (Abschluß mit Auszeichnung, Note: 9,58). Thema der Diplomarbeit: „Die kirchlichen Ereignisse im Geschichtswerk von Georgios Pachymeres“.

2001–2006

Doktoratsstudium an der Universität Wien, Institut für Byzantinistik und Neogräzistik (Abschluss mit Auszeichnung) (Michael Mitterauer-Preis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte-Förderungspreis 2008).

2001–2004

Stipendiatin der Stiftung A. S. Onassis.

## **SPRACHKENNTNISSE**

Neugriechisch (Muttersprache), Vlachisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Russisch, Altgriechisch, Latein.

## **BERUFSTÄTIGKEIT**

Während des Masterstudiums Tätigkeit im Archiv der Metropolis Ioannina.

WS 2002–SS 2005

Arbeit als Tutorin für Neugriechische Sprache an der Universität Wien.

Mai–August 2004

Werkvertragmitarbeiterin der Ludwig Boltzmann Stiftung des Instituts Ludwig Boltzmann für die: „Selbstständige Bearbeitung des Interviews mit Kokolakis aus dem Griechischen“ im Rahmen des Programms „Englische Untertitelung, Videoausstellung KZ-Gedenkstätte Mauthausen“.

Mai–August 2004

Werkvertragmitarbeiterin der Kommission für Byzantinistik der ÖAW für die: „Auswertung moderner Fachliteratur für die systematische Photothek zur byzantinischen Siegelkunde“.

September 2006–Februar 2007

Werkvertragmitarbeiterin des Instituts für Byzanzforschung der ÖAW für: „Zuarbeiten zum Latros-Chartular und Zuarbeiten zum Patriarchatsregister von Konstantinopel“.

Seit März 2007

Mitarbeiterin des vom FWF geförderten Projekts „Edition des Patriarchatsregisters von Konstantinopel, Band V. Urkunden der Jahre 1379–1390 (Patriarchen Neilos, Antonios IV, Makarios [2. Periode])“ (Projekt P19818) des Instituts für Byzanzforschung der ÖAW, Junior Scientist ( <http://www.fwf.ac.at/en/abstracts/abstract.asp?L=E&PROJ=P19818>)

## **PUBLIKATIONSLISTE UND AKTUELLE FORSCHUNGSVORHABEN DR. PHIL. EKATERINI MITSIOU**

### **MONOGRAPHIEN:**

Die kirchlichen Ereignisse im Geschichtswerk von Georgios Pachymeres. Masterarbeit an der Universität Ioannina, 2001 (223 Seiten).

Untersuchungen zu Wirtschaft und Ideologie im ‚Nizänischen‘ Reich. Dissertation an der Universität Wien, 2006 (400 Seiten). (Michael Mitterauer-Preis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte-Förderungspreis 2008)

## AUFSÄTZE

Byzanz im Spätmittelalter. Wirtschaft und Gesellschaft, in: P. FELDBAUER –G. LIEDL– J. MORRISSEY (Hrsg.), *Mediterraner Kolonialismus. Expansion und Kulturaustausch im Mittelalter (Expansion. Interaktion. Akkulturation. Historische Skizze zur Europäisierung Europas und der Welt 8)*. Essen 2005, 172–192.

Aspekte der Wirtschafts- und Sozialgeschichte des späten Byzanz in den Akten des Patriarchatsregisters. *Historicum* 96 (2008) 32–42.

Historisch-Geographisches aus dem Patriarchatsregister. Angaben zu den konstantinopolitanischen Klöstern, in: M. POPOVIĆ – J. PREISER-KAPPELLER (Hrsg.), *Junge Römer – Neue Griechen. Eine byzantinische Melange aus Wien. Beiträge von Absolventinnen und Absolventen des Instituts für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien, in Dankbarkeit gewidmet ihren Lehrern WOLFRAM HÖRANDNER, JOHANNES KODER, OTTO KRESTEN und WERNER SEIBT als Festgabe zum 65. Geburtstag*. Wien 2008, 141–165.

Das Doppelkloster des Patriarchen Athanasios I. in Konstantinopel: Historisch-prosopographische und wirtschaftliche Beobachtungen. *Jahrbuch der Österreichischen Byzantinistik* 58 (2008) (im Druck).

Versorgungsmodelle im Nikäischen Kaiserreich, in: A. KÜLZER – E. KISLINGER (Hrsg.), *Handels Güter und Verkehrswege. Aspekte der Warenversorgung im östlichen Mittelmeerraum (4.–15. Jahrhundert), Akten des Internationalen Symposions Wien 19.–22. Oktober 2005 (Veröffentlichungen des Instituts für Byzanzforschung 2)*. Wien 2008 (in Vorbereitung).

gem. mit J. PREISER-KAPPELLER: Übertritte zur byzantinisch-orthodoxen Kirche in den Urkunden des Patriarchatsregisters von Konstantinopel. in: O. KRESTEN (Hrsg.), *Sylloge palaeographico-diplomatica (Veröffentlichungen zur Byzanzforschung)*. Wien 2008 (in Vorbereitung).

Ideology and economy in the politics of John III Vatatzes (1221–1254), Acts of the “First International Sevgi Gönül Byzantine Studies Symposium. Change in the Byzantine World in the Twelfth and Thirteenth Centuries“, Istanbul (25–27 June 2007) (in Vorbereitung).

„Το πρόγραμμα έκδοσης των πατριαρχικών εγγράφων (PRK Projekt) της Αυστριακής Ακαδημίας των Επιστημών“. Πρακτικά της Ζ΄ Συνάντησης Βυζαντινολόγων Ελλάδος και Κύπρου (=Akten des Siebten Treffens der Byzantinisten aus Griechenland und Zypern), Komotene, Griechenland (20.–23. September 2007) (in Vorbereitung).

Eine Untersuchung ausgewählter byzantinischer rhetorischer Texte auf westliche Herrscher vorwiegend anhand einer Begrüßungsansprache an den deutschen Kaiser Sigismund (1434), Akten des Kongresses: „Sigismund of Luxemburg and his Time. International Conference“, Oradea, Rumänien, 6.–8. Dezember 2008 (in Vorbereitung).

## VORTRÄGE BEI KONGRESSEN:

Beitrag „Die ‚Tyrannei‘ des Isaakios Komnenos“ bei der zweiten Tagung der Universität Ioannina über das byzantinische Zypern, Zypern-Haus, Athen (6.–7. November 1998).

Beitrag „Das Schicksal der Unionisten nach der Verurteilung der Synode von Lyon“ beim „Dritten Treffen der Byzantinisten aus Griechenland und Zypern“, Rethymnon, Kreta (22.–24. September 2000).

Beitrag „Versorgungsmodelle im Nikäischen Kaiserreich“ beim Symposium „Handelsgüter und Verkehrswege. Aspekte der Warenversorgung im östlichen Mittelmeerraum (4.–15. Jahrhundert)“, Internationales Symposium, Wien (19.–22. Oktober 2005).

Beitrag „Die nizanischen Kaiser in der Kaiserkritik der Palaiologenzeit“ beim „21<sup>st</sup> International Congress of Byzantine Studies“, London (21.–26. August 2006).

Beitrag „Ideology and economy in the politics of John III Vatatzes (1221–1254)“, beim „First International Sevgi Gönül Byzantine Studies Symposium. Change in the Byzantine World in the Twelfth and Thirteenth Centuries“, Istanbul (25–27 June 2007).

Beitrag „Το πρόγραμμα έκδοσης των πατριαρχικών εγγράφων (PRK Projekt) της Αυστριακής Ακαδημίας των Επιστημών“ beim „Siebten Treffen der Byzantinisten aus Griechenland und Zypern“, Komotene, Griechenland (20.–23. September 2007).

Beitrag „Eine Untersuchung ausgewählter byzantinischer rhetorischer Texte auf westliche Herrscher vorwiegend anhand einer Begrüßungsansprache an den deutschen Kaiser Sigismund (1434)“ beim Kongress: „Sigismund of Luxemburg and his Time. International Conference“, Oradea, Rumänien (6.–8. Dezember 2008).

#### **AKTUELLE FORSCHUNGSVORHABEN**

„Sosandra monastery: the problems of the date of erection, dedication and localization“ (in Vorbereitung).

„Weibliches Mönchtum im späten Byzanz“.

„Frauen in den Urkunden des Patriarchatsregisters von Konstantinopel“ (vorläufiger Titel), in: „Das Patriarchatsregister von Konstantinopel. Eine zentrale Quelle zur Geschichte und Kirche im späten Byzanz“. Internationales Symposium, Wien (7-9 Mai 2009).

„Realia in den Urkunden des Patriarchatsregisters von Konstantinopel“ (vorläufiger Titel), in: „Das Patriarchatsregister von Konstantinopel. Eine zentrale Quelle zur Geschichte und Kirche im späten Byzanz“. Internationales Symposium, Wien (7.-9. Mai 2009).

#### **KÜNFTIGE KONGRESSE**

„John Hunyadi and Matthias Corvinus in the Byzantine sources“, in: „Matthias Corvinus“. Internationale Konferenz, Cluj-Napoca, Rumänien (23.-26. Oktober 2008).

„Founding Doppelklöster in Byzanz“, in: „Female Founders in Byzantium and beyond. Gründerinnen und Stifterinnen“. Internationales Colloquium, Wien (23.–25. September 2008).